

Etappe 7: 27. bis 29. Juli 2008,

**Admont – Hall –Rohrauer Haus – Gr. Phyrgas –  
Bosruck Hütte – Dr. Vogelgesangklam – Spital am  
Phyrn – Linzer Haus – Dümmler Hütte – Toter Mann  
– Warscheneck – Zeller Hütte – Vorderstoder**

Eine kleine Abordnung der **Jagdgesellschaft Haibach** startet bereits zum Zweiten Mal eine Etappe des 601 ers.

Am Sonntagnachmittag fahren Johannes Thumfart (Jagdpächter), Michi Daurer (Thumpfi's Patenkind, angehender Jungjäger), Rainer Leitner (Ausgeher) nach Admont/Hall (682 m) wo wir unser Auto zur Überstellung, und uns zum steilen Aufstieg aufs Rohrauer Haus (1348 m) bereitmachen.

In knapp 3 Stunden erreichen wir das Phyrgasgatterl – Landesgrenze OÖ. – Stmk. – mit dem in unmittelbarer Nähe befindlichem Rohrauer Haus.

Mit einem ½ Dutzend Essigwürsten im Bauch begeben wir uns im netten 4-Bett Zimmer zur Ruhe.

Gestärkt vom Frühstück geht es um 7 Uhr über den Hofersteig durch steilen Wald mit herrlichen Blicken zu den Haller Mauern, dem Gesäuse und dem Bosruck aufwärts bis zur Waldgrenze, wo wir die Felswände der Phyrgas Südseite erreichen. Das markierte Steiglein führt uns durch das steile, grasdurchsetzte Schrofengelände in zahlreichen Kehren auf den begrünten Rücken des Gipfels (2244 m). (3 Stellen sind mit Seilen versichert.) Nach dem 3 stündigen Aufstieg beschließen wir bei kurzer Gipfelrast und Jause, eine weitere Etappe zu gehen.

So begeben wir uns schnellen Schrittes über die weitaus leichtere Westseite des Berges zur Hofalm und zur Bosruckhütte. 3 leckere Schweinsbraten werden verschlungen.

Über die Dr. Vogelgesangklam nach Spital, wo unser Auto erfolgreich überstellt – durch einen Freund (Roli) – wartet.

Nun geht es noch auf die Wurzeralm – zum Linzer Haus – und nach weiteren 2½ Stunden schließlich zu dem wunderschönen Schutzhaus, der Dümmler Hütte, wo wir frisch geduscht um 22 Uhr ins Bett fallen.

(„Dümmler Hütte“ sensationell schöne, gepflegte Hütte in herrlich sonniger Lage mit super Essen und Trinken, schöner Kellnerin, super Schlafstätten, unbedingt mal anschauen.)

Tagwache ½6 Uhr, die heutige Herausforderung, das Warscheneck (2389 m) über die Rote Wand (1872 m) und den Toten Mann (2131 m).

Um 6 Uhr geht es ohne Frühstück steil bergan zum Gipfel der Roten Wand, wo wir nach kurzer Stärkung die Fährte eines Bären entdecken, ebenfalls erspähen wir ein Rudel Gämsen, wessen Anblick besonders unseren kleinen Jäger (Michl) freut.

Vorsichtig begeben wir uns über den Toten Mann, zum sehr alpinen Ost – Anstieg des Warschenecks, wo wir um ½ 11 das letzte Gipfelfoto unserer Tour knipsen können.

Vor uns nur noch der kniestrapazierende Abstieg in westlicher Richtung über die Zeller Hütte (2 Std) und weiteren 3 Stunden nach Vorderstoder, wo unser Auto das zweite Mal auf uns wartet.

***Tolle Leistung vom 10 jährigen Michi aus Affenberg diese Tour so zu meistern. Bravo!!***

***Anm. Rainer***

Den nächsten ebenso viel Spaß beim Wandern und Stempel Sammeln,

Michael Daurer  
Johannes Thumfart  
Rainer Leitner

## Bilder

E007_001	beim Phyrgasgatterl.JPG
E007_002	Erfrischung im Rohrauerhaus.JPG
E007_003	Kindsrodln.JPG
E007_004	Rohrauerhaus.JPG
E007_005	DSC00404.JPG
E007_006	Spechtbam mit Hansi.JPG
E007_007	vom Phyrgas Richtung Bosruck.JPG
E007_008	im Hofersteig.JPG
E007_009	Phyrgassüdwand.JPG
E007_010	3 Seilversicherte Stellen.JPG
E007_011	fast wie Gämsen.JPG
E007_012	Phyrgasgipfel.JPG
E007_013	lustiger Michi mit lustigem Baum.JPG
E007_014	einzige Tankstelle.JPG
E007_015	Bauer nach dem Essen.JPG
E007_016	in der VogelGesangKlamm.JPG
E007_017	Wurzeralm.JPG
E007_018	Hansi als Senn.JPG
E007_019	wohl verdientes Tellerfleisch.JPG
E007_020	gemütliche Dümmler Hütte.JPG
E007_021	Prof. Thumfart.JPG
E007_022	Fährte von Bruno.JPG
E007_023	die Rote Wand.JPG
E007_024	Gams in Sicht.JPG
E007_025	da unten sind Gämsen.JPG
E007_026	unterm Toten Mann.JPG
E007_027	Vitaminschub.JPG
E007_028	fester Handgriff.JPG
E007_029	das Warscheneck.JPG
E007_030	liab.JPG
E007_031	warten auf Nachzügler.JPG
E007_032	fix und fertig.JPG
E007_033	versicherte Stelle.jpg
E007_034	Rainer.jpg